

Fahrplan zum Wiederaufstieg

Beitrag von „axxis“ vom 30. April 2022, 22:49

Wenigstens herrscht jetzt Planungssicherheit für kommende Saison.

Jetzt gilt es nur noch den bestmöglichen Platz für die Fernsehgeldeinnahmen zu erzielen.

Der Aufstieg wurde dieses Jahr m. E. in den Heimspielen gegen Aue, Hannover, Pauli, Bremen, Dresden und Paderborn sowie Sandhausen verschenkt.

Ingolstadt zähle ich da nicht mal dazu, weil das einfach zu desolat war und dort zu keinem Zeitpunkt die Chance auf Punkte bestand.

Das waren einfach zu viele Punktverluste, die es in der kommenden Saison in der Masse nicht mehr geben darf (wenn denn das Ziel Aufstieg ausgegeben wird).

Da man erst die Kaderzusammenstellungen der anderen Mannschaften abwarten muss, solle man Stand jetzt noch keine Prognosen abgeben.

Allerdings hat sich in den letzten Jahren immer eine gewisse Tendenz abgezeichnet, wonach v. a. die Teams vorne stehen, welche in der Rückrunde performt haben.

Das wäre dann dieser Kandidatenkreis:

Düsseldorf, Sandhausen, Kiel und der FCN

So blöd es klingt: Sandhausen kann nächstes Jahr eine Überraschungsmannschaft werden, wenn die Truppe so zusammenbleibt.